Zweimal Geist

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 44

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-488018

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein Geschenkabonnement auf den Nebelspalter macht allen frohgemuten Menschen große Freude und erinnert sie 52 Mal im Jahr an den Spender

Verlangen Sie die Geschenkkarte vom Nebelspalter-Verlag Rorschach

Halali!

Die Jagd geht auf! Es regt das Blut
Sich in den Jägersmannen.
Zum Stutzen greifen sie und Hut
Und machen sich von dannen.

Stets wenn der Nebel Fäden webt,
Die letzten Trauben reifen,
Der Jäger sich vom Herd erhebt,
Um durch den Wald zu streifen.

Der Rehbock äugt und spannt das Ohr,
Der Schütze spannt den Hahnen.
Der Fuchs tritt aus dem Bau hervor,
Und ihn beschleicht ein Ahnen.

Der Jäger weiß, Geduld muß sein,
Und wenn er gut geschossen
(Es braucht nicht stets ein Bock zu sein),
Wird froh das Glück begossen.

Rolf

Steinobst

Die PdA schmeißt «Pommes d'amour»,
Der Dutti macht in «Steinen»;
Und solchem sagt man Politik?
Ach Gott! Es ist zum weinen.

E. B.

Klirrende Verse

Wer nie im Bundeshause saß,
Wer nie mit Steinen schlug kaputti
dort Ratsaaltür und Fensterglas,
der kennt ihn nicht, den Zürcher Dutti!

W. R.

Parlamentarisches

«Häsch gläse, üse Nationalrot isch chürzli zümpftig a dr Arbet gsi.»
«Was hät er denn gmacht?»
«D Pultdeckel uf und zue gschlage!»

Kari

Herbstzauber in der Tschechoslowakei

Die «Blätter» des Gottwalds verfärben sich.

Uhu

Zweimal Geist

Der „Nebelspalter" strömt Geist aus. Geist, in Flaschen abgezogen, enthalten auch Cognac Roffignac und Vermouth Jsotta (demi sec!)

Der Grund

«Ich kann nicht begreifen, daß Dutti in seinem Alter noch so unbesonnen mit Steinen hantiert», sagte ich zu Heiri. Diesem aber war die Sache sonnenklar: «Der Dutti het jo sälber gseit: mit sechzig fängt das Leben an. Jetz wird er ebe grad is Flegelalter cho.»

Ruedi

Philipp oder vom Pazifismus

(Laut NZZ vom 23. 9. war an der Kantonal-Konferenz der Luzerner Lehrer Bundesrat Etter anwesend. In seiner Ansprache «warnte er die Lehrer vor pazifistischen Ideen und ermahnte sie, ein wehrhaftes Geschlecht heranzubilden».)

Hauet, liebe Buben, hauet drein!
Jede Pause splittere ein Nasenbein!
Schlagt euch brav heraus die Vorderzähne,
Aber selbstverständlich ohne Träne!
«Stahlhart!» sei des Knaben Kriegsgeschrei.
Prügeleien? Was ist schon dabei.
Pazifist? Im Teutschen unbekannt.
Pazifist? - Sei aus der Schweiz verbannt.
Prügelt! Hauet! Reißt die Latt' vom Gatter;
Dies sagt Philipp, euer Landesvatter.

W. S.